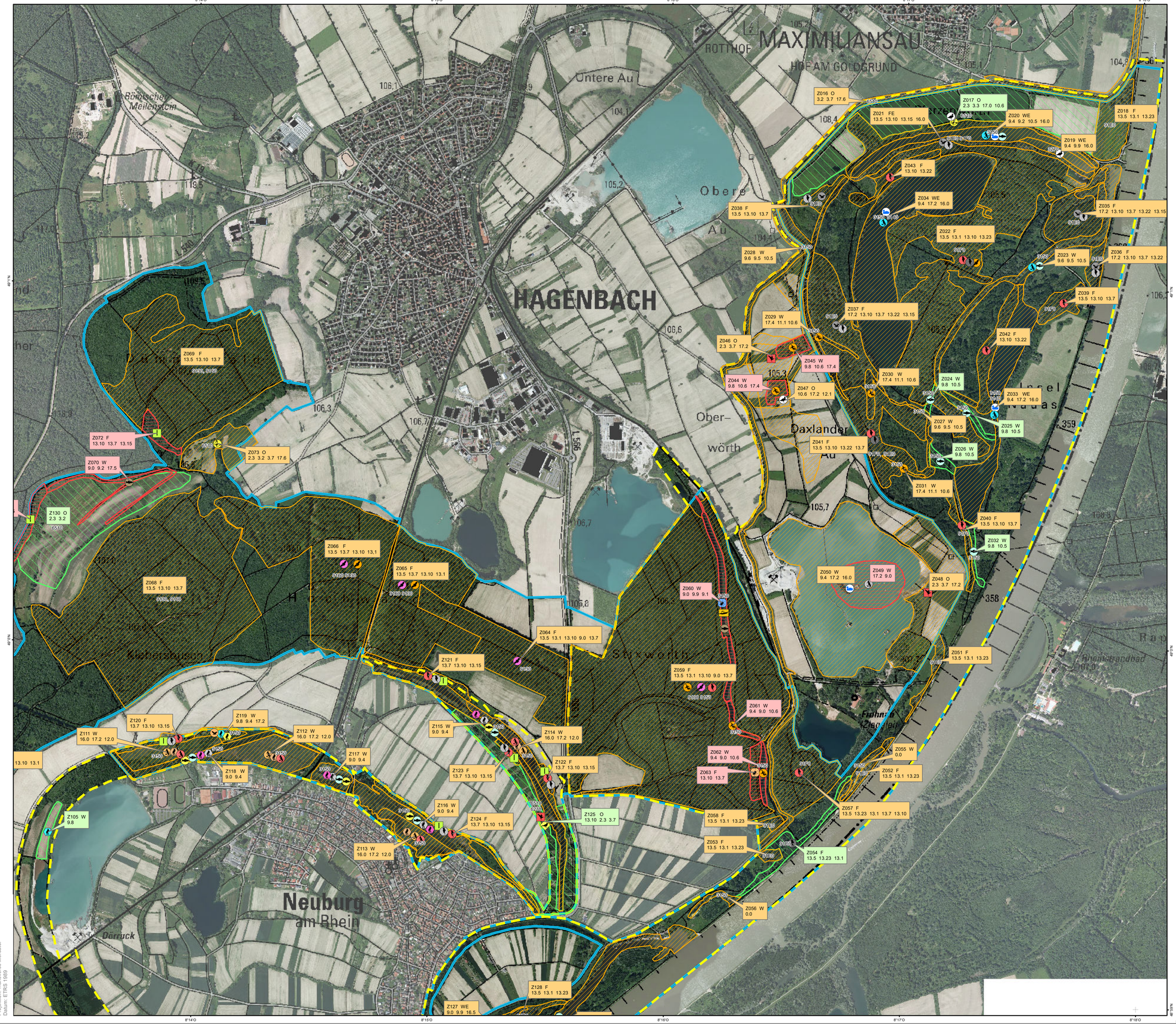

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989

Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: Hoch
Bedeutung: Hoch
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 2*
Betrachtungsebene: Kleinräumig
Sicherungsbedarf: Hoch
Bedeutung: Herausragend
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 3
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: Optional
Bedeutung: Mittel
Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* bei besonders dringendem Handlungsbedarf

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3140	Kalkreiche oligotrophe Stillgewässer
3150	Eutrophe Stillgewässer
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
3270	Schlammige Flussuferfluren
6210*	Trockenrasen (*mit Orchideenreichtum)
6410	Pfeifengraswiesen
6440	Brenndolden-Auenwiesen
6510	Flachland-Mähwiesen
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9160	Stermieren-Eichen-Hainbuchenwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzauenwälder)
91F0	Hartholzauenwälder

*prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (Vögel)

- Beutelmeise
- Blaukehlchen
- Drosselrohrsänger
- Schilfrohrsänger
- Mittelspecht
- Grauspecht
- Schwarzspecht
- Neuntöter
- Wachtelkönig
- Wendehals
- Eisvogel
- Flussseeschwalbe
- Purpurreiher
- Zwergdommel
- Limikolen
- Schwimmvögel
- Schwarzmilan
- Wasserralle
- Rohrschwirl
- Rohrweihe
- Wespenbussard

Ziel-Arten (FFH)

- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Großer Feuerfalter
- Großes Mausohr
- Bechsteinfledermaus
- Hirschkäfer
- Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer
- Kammmolch
- Bitterling
- Schlammpeitzger
- Steinbeisser
- Bauchige Windelschnecke
- Grünes Beesenmoos

Zielrichtung der Maßnahme

F Maßnahmen im Forst
O Maßnahmen im Offenland
W Maßnahmen in Gewässern
E Maßnahmen Besucherlenkung/Erlebnisangebot

Maßnahme

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0	
Grundlegende Nutzungsänderung Im Grünland	2.3	Acker in Grünland
	2.5	Acker in Wald
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.0	Individuelles - Besonderheiten – Sonstiges
	9.1	Wasserqualität
	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.6	Anbindung der Auen
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.0	Individuelles - Besonderheiten – Sonstiges
	10.5	Beseitigung von Barriereeffekten (in Auen)
	10.6	Druckwasserbereiche belassen und fördern
Fischerei	11.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	11.1	Regelung Fischbesatz
Jagd	12.0	Individuelles - Besonderheiten – Sonstiges
	12.1	Regelung Jagdausübung
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.3	Erhöhung der Produktionszeiten
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaften
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.22	Ausweisung von Ruhezonen (Vogelschutz)
	13.23	Initialmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung Spezieller Artenschutz	16.0	Individuelles - Besonderheiten – Sonstiges
	16.4	Besucherlenkung
	16.5	Besucherinformation
	17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.2	Vögel
	17.4	Amphibien
	17.5	Fische/Rundmäuler
	17.6	Insekten

Vogelschutzgebiet (VSG)
Flora-Fauna-Habitat (FFH)

Naturraum: Oberrhein

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 01 von 3

NATURA 2000

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6915-301 - Rheinniederung Neuburg-Wörth
VSG 6915-403 - Goldgrund und Daxlander Au
VSG 7015-405 - Neuburger Altrheine

RheinlandPfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
Michael Höllgärtner - Planungsbüro NATURA 2000
Ludwigstr. 66
D - 76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 25.01.2018

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Maßstab 1 : 9.000

0 90 180 360 540 720 900 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2009